

13 Tipps gegen den Weihnachtsmüllberg

1. Bewusst Geschenke verpacken

Bei der Verpackung von Geschenken sparsam sein. Statt in Cellophan oder Geschenkpapier eingewickelt macht ein Geschenk auch unverpackt, in Stoff oder alten Magazinen verpackt Freude.

2. Regionale Produkte bevorzugen

Regionale und saisonale Produkte bevorzugen. So schont man durch kurze Transportwege die Umwelt und reduziert den CO₂-Ausstoß.

3. Verpackungsmüll vermeiden

Unverpacktes Obst und Gemüse kaufen und Lebensmitteln mit wenig Verpackungsmüll den Vorzug geben. Sollte bei Produkten die Verpackung übertrieben erscheinen, an die Herstellerfirma schreiben und Verbesserungsvorschläge mitteilen.

4. Der Wiederverwendung zuführen

Noch funktionsfähige Elektrogeräte in den ReUse-Laden bringen, kaputte Geräte fachgerecht entsorgen und recyceln lassen.

Zu Weihnachten wird häufig Elektronik verschenkt. Erstens sollte auf batteriebetriebene Spielsachen weitgehend verzichtet werden, zweitens werden nach Verschenken von Neugeräten die alten oft rasch entsorgt u. leider oft auch ohne Herausnahme der Batterien im Restmüll.

Geschenke mit Batterien möglichst vermeiden, vor allem Altbatterien richtig entsorgen: Auf batteriebetriebene Spielsachen als Geschenke sollte tunlichst verzichtet werden. Gerade zu Weihnachten werden häufig elektrische und elektronische Geräte verschenkt und die alten, gebrauchten Geräte dann postwendend entsorgt. Elektro-Altgeräte unbedingt in Altstoffsammelzentren bringen, bzw. funktionsfähige Geräte der Wiederverwendung zuführen. Batterien bitte keinesfalls dem Restmüll begeben, denn gerade bei modernen Lithium-Akkus besteht erhöhte Brandgefahr (Darum ins ASZ oder ggf. Rückgabe im Handel)!

5. Trennen Sie Ihre Rohstoffe wie

- Altpapier und Karton
- Altglasverpackungen
- Biomüll
- Kunststoffverpackungen
- Getränkekartons,

indem Sie diese über die dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen.

6. Lebensmittel restlos genießen

Überlegen Sie beim Einkauf und verwerten Sie die kostbaren Lebensmittel restlos.

7. Stoff- statt Papiertasche

Nie ohne Stoff-Einkaufstasche, Korb oder Netz einkaufen gehen und bewusst auf Papiertaschen verzichten.

8. Mehrwegflasche statt Aludose

Bis zu 40 Mal wieder befüllbare und gut recycelbare Mehrwegflaschen verwenden und auf Getränkedosen verzichten, die bei der Herstellung große Mengen an Energie und Rohstoffen verschlingen.

9. Nachfüllpackungen kaufen

Nachfüllpackungen von Produkten kaufen. So kann man Müll reduzieren und Geld sparen.

10. Jausenbox statt Alufolie

Die Jause für Schule, Arbeit und Freizeit in einer Jausenbox mitnehmen, anstatt sie in Alu- oder Frischhaltefolie einzuwickeln.

11. Langlebige Produkte kaufen

Langlebige Produkte aus hochwertigen Materialien kaufen. Diese nutzen der Umwelt und schonen auf Dauer betrachtet auch die Geldbörse.

12. Akkus und Solarzellen statt Batterien

Solarzellen und Akkus anstelle von Batterien verwenden. So vermeidet man die Belastung der Umwelt durch Schwermetalle.

13. Ordentlich falten!

Geschenke werden häufig auf dem Postweg eingepackt in Schachteln verschickt. Nach den Feiertagen kommt es zur Überlastung des Altpapier-Sammelsystems, wenn Kartons nicht ordentlich zusammengefaltet werden.

Kartonagen ausschließlich zusammengefaltet in die Altpapiersammlung einbringen, größere Mengen ins Altstoffsammelzentrum: Das Altpapiersammelsystem in der Steiermark ist grundsätzlich sehr bürgernah und leistungsfähig. Im Sinne effektiver Kosteneinsparung ist es jedoch notwendig, dass Kartonagen ausschließlich gut zusammengefaltet in die Altpapiercontainer eingebracht werden. Andernfalls fahren die Sammelfahrzeuge zum Schaden unserer Umwelt mit jeder Menge Luft spazieren. Größere Mengen Kartonagen bitte über die Altstoffsammelzentren entsorgen!